



Ehrung für Mira Lobe in Görlitz

Der österreichischen Kinder- und Jugendbuchautorin Mira Lobe (1913 - 1995) ist am 13. und 14. September 2013 ein Symposium in ihrer Geburtsstadt Görlitz gewidmet.

Unter dem Motto „Zeit zu träumen, Zeit zu handeln“ geben Referenten aus Wien, Salzburg und Görlitz Einblicke in Leben und Werk der jüdischen Autorin.

Anlass für die Tagung mit Begleitprogramm und Festakt ist der 100. Geburtstag Mira Lobes, die als Hilde Miriam Rosenthal am 17. September 1913 in Görlitz zur Welt kam.

Mira Lobe zählt zu den bedeutendsten Erzählerinnen des 20. Jahrhunderts. Sie schrieb mehr als 100 Kinder- und Jugendbücher, darunter den Klassiker „Das kleine Ich bin Ich“.

In ihrer Heimatstadt Görlitz und im Osten Deutschlands sind die Autorin und ihr mehrfach preisgekröntes Werk allerdings kaum bekannt.

Das Symposium soll dazu beitragen, Multiplikatoren wie Lehrer, Erzieher, Bibliothekare, Sozialarbeiter und Wissenschaftler auf Mira Lobes Lebensleistung aufmerksam zu machen.

Mehr über Mira Lobe:

In Görlitz hat Miriam Rosenthal die entscheidenden Prägungen erfahren, hier hat sie schon in der Schulzeit ihr literarisches Talent entdeckt.

Hier hat sie aber als Jüdin auch Diskriminierung und Ausgrenzung erfahren. 1936 emigrierte sie nach Palästina, bevor sie später nach Wien umzog. Ihre ersten Kinderbücher verfasste sie in den 1940er-Jahren.

Mit ihren fantasievollen, frechen und lehrreichen Geschichten, beispielsweise „Die Omama im Apfelbaum“ oder „Die Geggis“, begeistert sie bis heute Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Mira Lobe thematisiert mit viel poetischer Fantasie, Sprachwitz und wunderbaren Bildern auch gesellschaftliche Missstände, etwa in „Die Räuberbraut“ oder „Die Sache mit dem Heinrich“.

Immer steht sie dabei auf der Seite der Kinder, der Schwachen, der Ausgegrenzten.

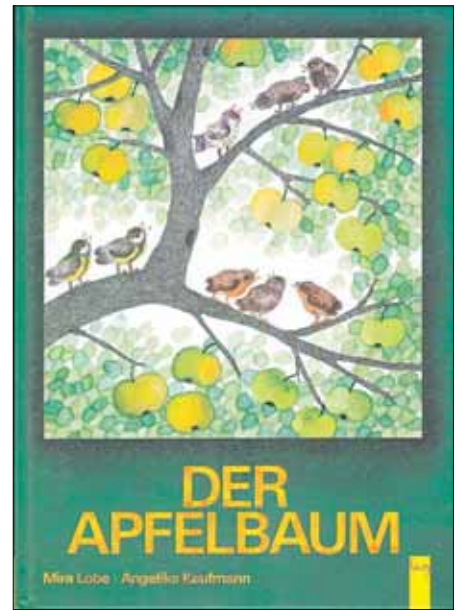
Ohne pädagogischen Zeigefinger vermittelt sie humanistische Werte wie Toleranz, Solidarität und Freiheit.

Ihre Werke sind auf der ganzen Welt bekannt und in zahlreiche Sprachen übersetzt worden.

Auch als Theaterstück, Oper, Musical, Hörspiel oder Puppentheater sind Mira Lobes Bücher umgesetzt worden.



Mira Lobe (im Alter von 80 Jahren)



Veranstalter Symposium:

Hochschule Zittau/Görlitz, Bildungswerk Johann Amos Comenius des Kirchenkreisverbandes Schlesische Oberlausitz, Förderkreis Görlitzer Synagoge e. V. und Schinesisches Museum zu Görlitz.

Kooperationspartner/Unterstützung:

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, den Kulturreferenten für Schlesien und den Förderverein der Hochschule Zittau/Görlitz; weitere Unterstützung durch die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG sowie durch die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Anne Swoboda Theater 7schuh, Vino e cultura, die Comenius-Buchhandlung Filiale Görlitz, die Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei, Borrmann Transporte GmbH und private Sponsoren.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

In diesem Amtsblatt:

- Wahlbekanntmachung
- Öffentliche Ausschreibung Ausbildungsplätze 2014
- Internationaler Brückpreis 2013 an Steffen Möller
- Fotoimpressionen Altstadtfest

- Seite 2ff.
- Seite 4
- Seite 7
- Seite 9



Fortsetzung der Titelseite

Darüber hinaus sollen mehrere Veranstaltungen Eltern und Kinder sowie interessierte Bürger ansprechen.

Geplant sind die Uraufführung einer Puppentheaterversion von „Das kleine Ich bin Ich“, eine Mira-Lobe-Stadtführung und die Vorleseaktion „Görlitzer lesen Mira Lobe für Kinder und Erwachsene“ am 14. September.

Außerdem wird an diesem Tag am Geburtshaus von Mira Lobe in der Struvestraße 9 eine Gedenktafel für Mira Lobe enthüllt.

Die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften lädt am 14. September zu einer Buchlesung ein und sucht Werke Mira Lobes für ihren Bestand (weiteres auf Seite 5).

Außerdem findet am Dienstag, dem 17. September die Namensgebung des Förderschulzentrums im Mühlenweg 4 in Förderschulzentrum „Mira Lobe“ statt.

2012 gab es bereits verschiedene Initiativen in Görlitz, um die vergessene Tochter der Stadt stärker ins öffentliche Licht zu holen.

Genannt seien eine Ausstellung in der Stadtbibliothek, Vorträge, Arbeiten an der Hochschule sowie Projekte in Kindereinrichtungen und Schulen.



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Stadt Görlitz ist in 33 allgemeine Wahlbezirke und 10 Briefwahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.08.2013 bis zum 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Barrierefrei zu erreichen sind folgende Wahllokale (Wahlräume) der Stadt Görlitz:

- | | |
|---------------|---|
| Wahlbezirk 1 | Sporthalle Grundschule Königshufen,
Windmühlenweg 6/8, 02828 Görlitz |
| Wahlbezirk 2 | Grundschule Königshufen,
Windmühlenweg 6/8, 02828 Görlitz |
| Wahlbezirk 3 | Grundschule Königshufen,
Windmühlenweg 6/8, 02828 Görlitz |
| Wahlbezirk 6 | Vereinshaus (ehemaliger Konsum),
Schulgasse 1, 02828 Görlitz |
| Wahlbezirk 9 | Deutsch-Polnisches Kinderhaus,
Konsulstraße 53, 02826 Görlitz |
| Wahlbezirk 10 | Hort „Görlitzer City Kids“, Berliner Straße 26
02826 Görlitz |
| Wahlbezirk 13 | Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule,
Jahnstraße 17, 02828 Görlitz |
| Wahlbezirk 14 | Stadtbibliothek, Eingang Neubau,
Jochmannstraße 2/3, 02826 Görlitz |
| Wahlbezirk 16 | Sporthalle Rauschwalde,
Diesterwegplatz 8, 02827 Görlitz |
| Wahlbezirk 17 | Hort Ameisenhügel, Clara-Zetkin-Straße 52, 02827 Görlitz |
| Wahlbezirk 20 | Evangelisches Zentrum, Schlaurother Straße 11,
02827 Görlitz |
| Wahlbezirk 21 | Evangelisches Zentrum, Schlaurother Straße 11, 02827 Görlitz |
| Wahlbezirk 22 | Sculdetus-Sternwarte, An der Sternwarte 1, 02827 Görlitz |
| Wahlbezirk 24 | BSZ „Christoph Lüders“, Lessingstraße 11, 02826 Görlitz |
| Wahlbezirk 28 | Kindergarten „Schlumpfenland“, Weinhübler Straße 11, 02827 Görlitz |

Die Briefwahlvorstände treten am 22.09.2013 um 15:00 Uhr in der Stadtverwaltung Görlitz, Jägerkaserne, Räume 114 - 119 in der 1. Etage, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz zur Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe nach § 75 Abs. 1 und 2 Bundeswahlordnung zusammen. Die Briefwahlergebnisse werden gemäß § 75 Abs. 3 Bundeswahlordnung ab 18:00 Uhr ermittelt und festgestellt.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer



a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In dem Wahlbezirk mit der Nummer 24 (26110 024) werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 6 Gruppen vermerkt sind, verwendet.

Das Verfahren ist in dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl I S. 962) geregelt und zugelassen.

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Stadtverwaltung Görlitz, Briefwahlbüro, Hugo-Keller-Straße 14, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Görlitz, den 21.08.2013

Siegfried Deinege
Oberbürgermeister

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:

Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Ina Rueth,

Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441, Internet: <http://www.goerlitz.de>,

E-Mail: presse@goerlitz.de

Foto Titelseite: Regine Hendrich

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E., Tel. 0 35 35 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 48 91 55,

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftragsgeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare

Erscheinungsweise: 14-täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres. Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb in Papierform des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Görlitz bildet ab September 2014 interessierte junge Leute in nachfolgenden Berufen aus:

1. Verwaltungsfachangestellte/r 2 Plätze

Voraussetzungen:

- guter Realschulabschluss mit der Note 2 in Deutsch, Mathematik und Englisch, bzw. Note 3 bei Abiturienten
- kommunikative und kooperative Fähigkeiten
- gute Umgangsformen
- Organisationstalent

Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig. Sie sind Ansprechpartner für ratsuchende Bürger und Unternehmen.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie und Praxis. Die theoretische Ausbildung wird im Blockunterricht am Beruflichen Schulzentrum in Zittau durchgeführt und die praktische Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung Görlitz.

2. Vermessungstechniker/in 1 Platz

Voraussetzungen:

- guter Realschulabschluss mit der Note 2 in Mathematik, Geografie, Physik und Technik, bzw. Note 3 bei Abiturienten
- Neigung zum Umgang mit Daten und Zahlen

- Interesse an der Arbeit mit dem Computer
- Vermessungstechniker haben die Aufgabe Lage- und Höhenvermessungen im Gelände (Außendienst) durchzuführen und wirken bei der Erfassung, Weiterverarbeitung und Verwaltung der Vermessungsdaten im Büro (Innendienst) mit.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie und Praxis. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Beruflichen Schulzentrum für Bau und Technik in Dresden und die praktische Ausbildung findet im Sachgebiet Stadtvermessung der Stadtverwaltung Görlitz statt.

3. Gärtner/in für den Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau 1 Platz

Voraussetzungen:

- mindestens Realschulabschluss mit Note 2 in den naturwissenschaftlichen Fächern
- technisches Verständnis
- Freude und Interesse an Pflanzen

Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau führen Pflegearbeiten im Gartenbereich (z. B. Gehölzschnitt) und Pflanzarbeiten in Parkanlagen durch. Außerdem wirken sie bei der Errichtung von Bauwerken, wie Wege und Plätze mit.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie und Praxis.

Die theoretische Ausbildung erfolgt am Beruflichen Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung in Dresden und die praktische Ausbildung findet im Eigenbetrieb Städtischer Friedhof statt.

Alle Auszubildenden erhalten am Ende der Ausbildung einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse, Einschätzungen aus Praktikumsarbeit, sonstige Referenzen) bis zum **10.10.2013** an folgende Adresse richten:

Stadtverwaltung Görlitz
Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

Von jugendlichen Bewerbern im Sinne des Jugendarbeitsschutzgesetzes erwarten wir die Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden.

Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Auskünfte erteilt Frau Anders, 03581 671204. Nähere Informationen finden Sie auch in Internet unter www.goerlitz.de.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6 - 8, (Zimmer sh. Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■				
■				
■				
■				

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Pflichtigen um eine Schuldnerin handelt.



Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegen Bescheide zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Besch.-datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte bekannte Anschrift
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften sucht Bücher Mira Lobes

Im Rahmen des Begleitprogramms zum 100. Geburtstag von Mira Lobe lädt auch die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften am **Samstag, dem 14. September, 16:00 Uhr** zu einer Buchlesung in den Historischen Bibliothekssaal ein. „Wir werden aus Büchern Mira Lobes lesen. Zuhörer können gern eigene Bücher mitbringen“, sagt Bibliothekarin

Karin Stichel. Bisher gehören die Werke der in Görlitz geborenen Kinder- und Jugendschriftstellerin Mira Lobe noch nicht zum Bestand der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften. Das möchte die Bibliothek nun gern ändern und bittet dabei die Görlitzer Bürgerinnen und Bürger um tatkräftige Unterstützung. Über Schenkungen einzelner Bände, aber auch

ganzer Sammlungen oder vielleicht sogar Erstaussgaben würde sich die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften sehr freuen.

Karin Stichel steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Kontakt: über Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Telefon 03581 672283, E-Mail: k.stichel@goerlitz.de

Veranstaltungen

Freitag, 13. September, 18:00 Uhr, Barackhaus Neißstraße 30

Spätführung: Perücke, Puder, Porzellan - Amüsantes aus dem barocken Görlitzer Leben

Gunnar Buchwald als Kaufmann Christian Hänisch in einer öffentlichen Führung



Sonntag, 15. September, 14:00 Uhr, Barackhaus Neißstraße 30

Themenführung
Auf den Spuren historischer Experimente im Physikalischen Kabinett

Constanze Herrmann



Sonntag, 22. September, 14:00 Uhr, Kaisertrutz

Themenführung
Herrscher, Händler, Humanisten

Historikerin Ines Anders führt durch die neue kulturgeschichtliche Dauerausstellung im Kaisertrutz, die den Zeitraum von 1815 bis 1990 umfasst.



Samstag, 14. September, 14:00 Uhr, Barackhaus Neißstraße 30

Lesung aus Werken Mira Lobes im historischen Bibliothekssaal



Preisgekröntes Produktdesign an historischem Ort

Ausstellung der Preisträger und Nominierungen des 13. Sächsischen Staatspreises für Design im Kulturhistorischen Museum Görlitz - bis 5. Januar 2014 im Kaisertrutz

Die Sonderausstellung zeigt Produkte und Designstudien, die die Jury für den 13. Sächsischen Staatspreis für Design aus 318 Einreichungen nominierte und auszeichnete.

Unternehmen aus der Region präsentieren preisgekrönte Produkte, die Design und moderne Technologie auf herausragende Weise verbinden.

Die Bandbreite der ausgestellten Objekte reicht von modernsten Analysesystemen über einen formschönen Unterdrucksaugfilter bis hin zur Leuchte RIMA für individuelles, flexibles Licht. Die Exponate zeigen, dass herausragendes Design nicht nur Qualität, Funktionalität und Ästhetik vereint, sondern in den globalisierten Märkten unserer Zeit zu einem wichtigen Wettbewerbsvorteil geworden ist - und, dass sächsische Unternehmen genau dies erkannt haben.

Preisträger und zweifach nominiert war das Görlitzer Biotechnologie Unternehmen Partec. Das Durchflusszytometer CyFlow® Cube 6 erhielt für seine ebenso kompakte wie klare Formensprache einen Preis. Das erste All-in-One HD Gelelektrophoresesystem CyFox® zur DNS-Analyse wurde für seine innovative Technologie verbunden mit seinem verdichteten Aufbau und innovativen Design für den Staatspreis nominiert.

Zwei weitere hervorragende Produkte sind der Tisch "Wasser zur Suppe" und der für den deutschen Designpreis nominierte Gyrocopter Aerobike.



CyFox-Cube von Partec

Der Tisch "Wasser zur Suppe" verdoppelt in Nullkommanichts mit nur einem Handgriff seine Länge zu einer stattlichen Tafel von 2,8 Meter und bietet somit zehn Freunden bequem Platz für ein festliches

Mahl. Entwickelt von Stefan Möhnle, wird der Tisch hergestellt von der Tischlerei Zeisig aus Halbendorf. Der Görlitzer Mirko Gabschuß und Ralf Pohl entwarfen eine sparsame Alternative zum Hubschrauber. In Zusammenarbeit mit Hersteller und Polizeibeamten entstanden das "Aerobike". Dabei wurde im Besonderen die Übersichtlichkeit nach unten verbessert sowie ein intuitives, neuartiges Cockpit gestaltet. Eine prominent besetzte Jury entschied über die Preisvergabe, darunter waren u. a. Prof. Gerhard Friedrich, BMW Group und Martin Pross, Vorstand Scholz & Friends Group.

Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Kulturhistorischem Museum Görlitz, Sächsischem Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der IHK Dresden, Geschäftsstelle Görlitz.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr



Besucher beim Betrachten von Ausstellungsobjekten

Foto: Kai Wenzel

Anzeigen

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com

TÜV Rheinland Schulzentrum
 Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuv.com/schule-goerlitz

 **TÜVRheinland®**
 Genau. Richtig.


HEIDENESCHER
 Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe
 Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Feierstunde der Auszubildenden

Im historischen Sitzungssaal fand Ende August die Feierstunde der Auszubildenden statt. Sechs junge Leute haben im Ausbildungsjahr 2012/2013 ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung erfolgreich beendet und erhielten aus den Händen des Oberbürgermeisters Siegfried Deinege ihre Abschlusszeugnisse. Zwei Anwärter im feuerwehrtechnischen Dienst haben bereits Anfang 2013 ihre Ausbildung beendet. Die Diplom-Betriebswirtin/Öffentliche Verwaltung wird ihr Studium Ende September abschließen und im Anschluss das Team der Hauptverwaltung verstärken. Die fünf Verwaltungsfachangestellten werden in den Sachgebieten

Bußgeld/Vollzugsdienst, Stadtvermessung, Allgemeine Ordnungsaufgaben und Einwohnermeldewesen ihren Einsatz finden.

Die beiden Brandmeister sind in der Berufsfeuerwehr und der Vermessungstechniker wird sein erworbenes Wissen in einem Studium vertiefen.

Darüber hinaus begrüßte der OB drei neue Auszubildende und eine Umschülerin, die am 2. September ihre Ausbildung angefangen haben.

Insgesamt lernen 17 junge Leute in fünf Berufen in der Stadtverwaltung.



Foto: Nicole Seifert

Herzlich willkommen zum „Tag der offenen Tür“ des Hortes „Görlitzer CityKids“

Am Samstag, dem 28.09.2013 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr, sind für alle Interessenten und Neugierigen die Türen des Hortes „Görlitzer CityKids“ auf der Berliner Straße 26 und der Grundschule August-Moritz-Böttcher auf der Schulstraße geöffnet.

Seit Februar 2012 werden hier die Schüler der Grundschule August-Moritz-Böttcher in unmittelbarer Schulnähe nach und vor dem Unterricht betreut.

Die Kinder und ihre Erzieherinnen haben

sich inzwischen in ihrem „neuen“ Hort sehr gut eingelebt und begeistern sich tagtäglich für die liebevoll eingerichteten und belebten Räumlichkeiten.

Zum „Tag der offenen Tür“ können Sie und zukünftige Schulkinder sehen, bewundern und staunen, wie und wo die Kinder des Hortes täglich ihre Freizeit nach der Schule verbringen. Verschiedene Räume wie Tanz- und Theaterraum, Sinnesraum, Experimentierraum sowie Kreativwerkstatt werden zu sehen sein.

Internationaler Brückepreis der Europastadt Görlitz/Zgorzelec 2013 an Steffen Möller

Steffen Möller ist Schriftsteller, Schauspieler und Kabarettist. Er genießt in Polen eine große Popularität und gilt bei vielen als der erfolgreichste Botschafter der Deutschen und Deutschlands in Polen. Seine Bücher waren sowohl in Deutschland wie auch in Polen auf den Bestsellerlisten und vermitteln einen authentischen Blick auf den jeweils „fremden Nachbarn“.

Dabei ist es ihm gelungen, mit großer Einfühlsamkeit den Menschen beider Nachbarvölker den jeweils anderen näher zu bringen und so ein Miteinander auf Augenhöhe zu schaffen - oft mit einem Augenzwinkern -, das die Vergangenheit (und die Wunden, die sie erzeugte) nicht ausblendet oder herunterspielt, sondern den richtigen Ton findet für eine gemeinsame Zukunft.

Mit seinem Wirken in Polen und Deutschland war und ist Steffen Möller ein Brückenbauer zwischen den Völkern.

Weitere Informationen unter
www.brueckepreis.de



Foto: Steffen Möller

Anzeige

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!



Erstes Segelboot im Tauchritzer Hafen

Nachdem am Montag, 26. August die Vereinbarung zur Nutzung des Hafens Tauchritz-Berzdorfer See - zwischen WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH und der ersten Seglergruppe unterzeichnet wurde, ließ Jens Drescher bereits am Folgetag stolz sein Segelboot zu Wasser. Oberbürgermeister Siegfried Deinege und WBG-Chef Arne Myckert ließen es sich nicht nehmen, in diesem historischen Augenblick dabei zu sein. OB Siegfried Deinege bekundete: „Die nun zügig umgesetzte Organisation des provisorischen Hafenbetriebes entspricht meinen Vorstellungen. Ich freue mich sehr, dass entsprechend meiner Ankündigung beim Erlebnistag Berzdorfer See nun zeitnah die Möglichkeiten geschaffen wurden, dass noch in diesem Sommer Boote aus dem Hafen segeln.“

Weitere Mitglieder der Interessengemeinschaft werden ihre Boote festmachen und von hier aus ihre Segel setzen.

Damit ist der Auftakt für die Belebung des Tauchritzer Hafens gegeben, der mit Sicherheit zunehmend die Aufmerksamkeit der Besucher am See auf sich lenken wird.

Am 17. September Familiennachmittag in der Bibliothek

Am Dienstag, 17.09.13 findet um 15:15 Uhr ein Familiennachmittag in der Bibliothek statt:

Das „Kinderkulturcafé Camaleon“ und die Stadtbibliothek laden zu einem Familiennachmittag in die Stadt- und Kinderbibliothek ein.

Gemeinsam unternehmen alle eine Entdeckungsreise durch die bunte Welt der Bücher und können dazu noch viele andere Angebote entdecken:

Es wartet auf Eltern und Kinder viel Interessantes in gemütlicher Runde. Für die Betreuung von Kindern ist gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eingeschränkte Auskunftsmöglichkeiten des Finanzamtes Görlitz am 13. und 16. September 2013

Am 13. und 16. September 2013 erfolgt die Umstellung der Rechentechnik des Finanzamtes Görlitz auf eine zentrale Serverlösung.



Foto: Marion Rupprich, WBG

Mit der gemeinsamen Vereinbarung übernimmt die Seglergruppe für die restliche Saison (bis Ende Oktober 2013) alle Aufgaben, die sich aus der Hafennutzung ergeben.

Ansprechpartner für Interessenten an ei-

nem Wasserliegeplatz im verbleibenden Zeitraum ist

Detlef Richter

Autohaus Geisler Hagenwerder

Telefon: 035822 600, 0163 6807990

E-Mail: detlef.richter@aco-live.de

Drei Fördermittelbescheide aus dem Sächsischen Innenministerium für die Stadt Görlitz

Innenminister Markus Ulbig hatte am Freitag, dem 23. August drei Fördermittelbescheide für die Stadt Görlitz im Gepäck. Zwei Zuwendungsbescheide stammen aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz und sind für die Fördergebiete „Modellstadt historische Altstadt“ in Höhe von 3.692.000 Euro und „Gründerzeit-Brückenpark“ in Höhe von 538.000 Euro bestimmt.

Der dritte Fördermittelbescheid überreichte der Minister aus dem Sonderprogramm Denkmalpflege des Freistaates Sachsen in Höhe von 150.000 Euro.

Das Geld wird benötigt für die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten in der ehemaligen Synagoge.



Foto: Nicole Seifert

In der Informations- und Annahmestelle können Anträge und Erklärungen auch an diesen Tagen zu den allgemeinen Öffnungszeiten abgegeben werden.

An diesen Tagen ist das Finanzamt Görlitz telefonisch nur eingeschränkt erreichbar. Wegen der fehlenden IT-Unterstützung an den Arbeitsplätzen kann eine Auskunft nur zu allgemeinen Fragen erfolgen.

Görlitzer Altstadtfest 2013 - Fotoimpressionen

Bürgermeister Rafal Gronicz und Oberbürgermeister Siegfried Deinege eröffneten traditionell gemeinsam das Altstadtfest auf der Altstadtbrücke.

Foto: Angelika Ladisch



Aus der italienischen Partnerstadt Molfetta unterstützen sieben Sanitäter des Italienischen Roten Kreuzes ihre deutschen Kameraden während des Altstadtfestes. Am Samstag schaute der OB im DRK-Zelt am Klosterplatz vorbei.

Foto: Nicole Seifert

Aus der tschechischen Partnerstadt Novy Jicin reiste die Percussion Gruppe KuBuKu an und brachte am Sonntagnachmittag den Görlitzer Obermarkt mit ihren Trommeln in Stimmung.

Foto: Nicole Seifert



Als Stadtkönigin wurde mit 87 Ringen Jenny Förster zusammen mit den weiteren Siegern des Volks- und Bürgerschießen beim Altstadtfest geehrt.

Foto: Nicole Seifert



Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vornehmen unter dem Himmel hat seine Stunde. (Prediger 8.6)

100 Jahre Krematorium Görlitz

Ausstellung • Festakt • Musik

Für den Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz steht das Jahr 2013 ganz unter dem Zeichen des 100-jährigen Bestehens des Krematoriums. Das wird im Text des Faltblattes mit den Terminen für 2013 deutlich, das zeigt sich durch die Ausstellung ‚Feuer & Flamme‘, die seit Anfang Juli in der Alten Feierhalle zu sehen ist. Der Höhepunkt steht nun mit dem Festakt am **21. September** bevor. Gestartet wird um **15:00 Uhr** mit einer **Führung** durch die Ausstellung in der Alten Feierhalle.

Nach Eröffnung am 06.07.2013 konnte am 15.08. bereits die 500. Besucherin der Ausstellung begrüßt werden. Die Görlitzerin Karin Walter war mit ihrer 9-jährigen Enkelin Anna gekommen. Frau Walter ist das Thema Tod und Sterben nicht fremd, denn sie leitet ehrenamtlich das Görlitzer Trauercafé an jedem dritten Mittwoch, 16:00 Uhr, im ‚Stadtgespräch‘ am Nikolaigraben. Auf die Ausstellung ‚Feuer und Flamme‘ wurde Karin Walter durch Ausgänge und verschiedene Artikel in der Presse aufmerksam. „Es hat mich neugierig gemacht. Und nachdem ich nun hier war, muss ich sagen, ich bin beeindruckt. Die Ausstellung ist sehr lehrreich und in-

teressant, es gibt viel zu sehen und zu lesen. Man fährt nicht nur Spannendes zur Geschichte des Görlitzer Krematoriums sondern zum Beispiel auch zu den Unterschieden zwischen Erd- und Feuerbestattungen.“ Inzwischen sehen die Ausstellungsmacher schon dem 1000. Gast entgegen ...



Foto: Evelin Mühle

Der **Festakt am 21. September** zum Jubiläum beginnt um **17:00 Uhr** im Krematorium. Professor Dr. Reiner Sörries, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal und Direktor des Sepulkralmuseums Kassel wird den Festvortrag halten. Sein Thema: ‚Von lustigen Gerippen und schrecklichen Sensenmännern‘ ist aus gutem Grund gewählt, denn im Anschluss an den Festakt wird um **18:30 Uhr** in der großen Feierhalle durch den dresdner motettenchor (Leiter Matthias Jung), die Tänzerin Katja Erfurt und den Sprecher Thomas Stecher der ‚Totentanz‘ mit Musik von Hugo Diestler (1908 - 1942) aufgeführt. In dem Stück verkörpert die Tänzerin die einzelnen Personen (Kaiser, Bauer, Jungfrau usw.) mit ihren Eigenschaften, Gedanken, Ängsten und stellt symbolische Elemente dar, wie Kreuz, Spirale, Stundenglas. ‚Der Totentanz‘ - das sind 30 Minuten sehens-, hörens-, nachdenkenswertes Kunst! Und weil das Stück so schön ist, wird es um **20:00 Uhr** noch einmal aufgeführt.

Dazwischen ist Zeit zum Miteinanderreden und Musikhören (Saxofon Michael Mönig). Neben geladenen Gästen sind auch interessierte Bürger herzlich willkommen.

Anzeige

Wenn die Sonne des
Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der
Erinnerung.



© Pixelio/Florentine



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de





Aktuelle Fundsachen - August 2013

Schlüsselbunde (5)
Schlüsselbund
mit Autoschlüssel Citroen (1)
Autoschlüssel VW (1)
Pkw-Fernbedienung Peugeot (1)
Fahrräder (5)
Handy (1)
Damenjacke (1)
Portmonee (1)
Fleischerkiste (1)
optische Sonnenbrillen (2)

Hörgeräte (1 Paar)
Armbanduhr (1)
Goldene Kette (1)
Lederband mit Schellen (1)
Bargeld

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich.

Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Müller in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5.

Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Görlitz informiert

3-tägiges Mädchenaktionscamp mit vielen tollen Angeboten!



Vom **3. bis 5. Oktober** sind alle Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren eingeladen, sich bei verschiedenen Angeboten in einem Mädchenaktionscamp kennen zu lernen, auszuprobieren und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Wo findet das Camp statt?

Guderhof in Löbau OT Ebersdorf (www.guderhof.de)

Was kostet das?

20 Euro für Übernachtung, Verpflegung und Workshop-Angebote.

Nähere Informationen erhalten sie über Romy Wiesner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Görlitz, unter 03581 671370. Die Anmeldung ist **bis 19.09.2013** telefonisch oder per E-Mail: r.wiesner@goerlitz.de ebenfalls über sie erforderlich.

Das Mädchenaktionscamp wird veranstaltet durch den Arbeitskreis „Mädchen und junge Frauen im Landkreis Görlitz“ in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Görlitz - Romy Wiesner und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Görlitz - Ines Fabisch.

Aktionstage „Lernen beflügelt!“

Vom 21.09. bis 06.10.2013 laden mehr als 60 Akteure aus dem gesamten Kreis und seinen Nachbarregionen Jung bis Alt in ihre Einrichtungen ein - so unter anderem die Hillersche Villa in Zittau, das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau, der Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverband, der Generationstreff SpinnNetz des Schlupfwinkel e. V. in Weißwasser und das sorbische WITAJ Sprachzentrum in Bautzen.

Um den Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen und schnellen Überblick zu verschaffen, wurden die Programmbeiträge

auf 44 Seiten chronologisch und nach Regionen getrennt zusammengefasst.

Zudem ist im Heft ein Mitmach-Pass enthalten, der sowohl die kostengünstige Nutzung der öffentlichen Personennahverkehrsmittel im ZVON-Verbindungsgebiet als auch die Teilnahme an der großen Abschluss-Tombola ermöglicht.

Mit dieser handlichen DIN lang-Broschüre ist ein Sammelwerk von interessanten, erlebnisreichen Angeboten sowie wissenswerten Aktionen und Projekten unserer nahen Umgebung entstanden.

Veranstaltungsprogramm und Mitmach-

Mann, Frau oder beides?

Frisch aus den Sommerferien zurück bringt das queer film festival am 11. September wieder einen filmischen Leckerbissen auf die Leinwand.

Diesmal in der Infolounge des Haus und Hof e. V. in der Hospitalstraße 30, wie immer um 20:00 Uhr. Zu sehen gibt es den argentinischen Streifen „XXY“, in dem das Thema Intersexualität auf sehr ansehnlich und feinfühlig Weise aufgegriffen wird. Es geht um die 15-jährige Alex, die aus einer Laune der Natur heraus beides ist: Mädchen und Junge.

Im Vorfeld zum Film bietet die Queerlounge am Dienstag, dem 10. September, um 21 Uhr mit einem Vortrag von Anne Fekete zum Thema Intersexualität die Möglichkeit sich zu informieren und auszutauschen. Die Queerlounge findet im Studentenclub „Maus“, hinter der Peterskirche, statt.

Pass unter www.bildungsmarkt-neisse.eu/lernenbefluegelt und www.facebook.com/lernenbefluegelt

Ansprechpartnerinnen für die Aktionstage „Lernen beflügelt“:

Claudia Müller und Jana Lübeck
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz

Tel.: 035823 77-141

E-Mail: pontes@ibz-marienthal.de



Görlitzer Familienfest am 21. September 2013

Ein buntes Angebot für Jung und Alt

Bereits zum neunten Mal veranstaltet das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ am Sonnabend, dem 21. September 2013 von 13:00 bis 18:00 Uhr sein alljährliches Familienfest auf dem Marienplatz und dem oberen Elisabethplatz in Görlitz. Die Bündnispartner und viele weitere Unterstützer möchten diesen Nachmittag für die Görlitzer Familien und ihre Gäste zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Der Eintritt zum Fest ist traditionell frei.

Sportliche Herausforderungen wie ein Fahrradparcours gehören genauso zu den zahlreichen Angeboten wie die Kin-

dereseisenbahn, Spiel- und Bastelangebote für die Kleinen, eine Tombola, Glücksrad, Kinderschminken, Make'n Break, Test von Fahrradsitzen, Mitmachzirkus für jedes Alter und vieles mehr.

An den einzelnen Ständen der Vereine, Einrichtungen und Institutionen kann man sich über ihre Arbeit und deren Angebote zum Thema Familie informieren. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Die Veranstaltung wird von der Stadt Görlitz und vielen Sponsoren unterstützt.

Um 15:00 Uhr begrüßt der Schirmherr des Festes, Oberbürgermeister Herr Siegfried

Deinege, alle Gäste und Mitwirkende.

An diesem Tag wird auch der Eintritt ins „Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz“ für alle Besucher frei sein.

Ansprechpartner

Lokales Bündnis „Görlitz für Familie“

Steffen Müller

Heilige-Grab-Straße 69

02828 Görlitz

Tel. 03581 318890

wbi.familie@hs-zigr.de

www.goerlitz-fuer-familie.de

Investition in die Zukunft: Für die berufliche Orientierung und Ausbildung junger Menschen

Herbstsammlung der Caritas

Vom 21. bis 30. September führt der Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. eine Straßen- und Haussammlung durch. Die Spendengelder werden für die berufliche Orientierung und Ausbildung junger Menschen verwendet.

Die Caritas will dazu beitragen, dass alle Kinder und Jugendlichen die Chance bekommen, ihr Leben selbst bestimmend führen zu können. Die beste Möglichkeit für junge Menschen, den Teufelskreis von Armut und Arbeitslosigkeit zu verlassen,

sind eine gute Bildung und Ausbildung. Deshalb unterstützt der Caritasverband der Diözese Görlitz junge Menschen bei der beruflichen Orientierung oder in ihrer Ausbildung auf vielfältige Weise. Zu den Angeboten gehören zum Beispiel das Freiwillige Soziale Jahr und der Bundesfreiwilligendienst, die Beratung von Jugendlichen und Praktikanten und Projekte für benachteiligte junge Menschen.

Um jungen Menschen einen guten Start in die Zukunft ermöglichen zu können, benö-

tigt der Caritasverband finanzielle Unterstützung.

Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Pfarrgemeinden. Sie können sich durch einen Sammelausweis ausweisen.

Kontakt:

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.

Anzeigen

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH www.wittich.de

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 70) 2 95 69 22

Ihr Medienberater
Falko Drechsel
berät Sie gern. falko.drechsel@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH

lb
localbook

local
crossmedial
tagesaktuell
werben
informieren

www.localbook.de



Termine

**Die Stadt Görlitz und der Seniorenrat gratulieren den folgenden Altersjubilaren
herzlich zum Geburtstag**

10.09.		Horschig, Hubert	75. Geburtstag	21.09.	
Fietze, Heinz	96. Geburtstag	Rotherth, Wolfgang	75. Geburtstag	Birnstein, Elisabeth	90. Geburtstag
Biewald, Annelies	85. Geburtstag	Engelke, Gerda	70. Geburtstag	Resch, Edith	90. Geburtstag
Kryszohn, Rudolf	80. Geburtstag	Lehnik-Habrink, Manfred	70. Geburtstag	Hirschberg, Edith	85. Geburtstag
Siehndel, Hildegard	75. Geburtstag	Mihm, Barbara	70. Geburtstag	Lohr, Franz	85. Geburtstag
Tzschoppe, Ingeborg	75. Geburtstag	Poster, Karl	70. Geburtstag	Schmidt, Alfons	85. Geburtstag
Haehling von		Schubring, Marianne	70. Geburtstag	Starke, Irmgard	85. Geburtstag
Lanzenauer, Carola	70. Geburtstag	16.09.		Busenius, Dieter	75. Geburtstag
Hohenstein, Ilona	70. Geburtstag	Glaß, Ingeborg	90. Geburtstag	Kumm, Lothar	75. Geburtstag
Lenk, Dietmar	70. Geburtstag	Normann, Erwin	80. Geburtstag	Müller, Inge	75. Geburtstag
11.09.		Wegner, Helgard	75. Geburtstag	Neß, Rosemarie	75. Geburtstag
Nickgen, Herbert	98. Geburtstag	17.09.		Schmidt, Ursula	75. Geburtstag
Welsch, Charlotte	92. Geburtstag	Stiller, Wolfgang	75. Geburtstag	Sperling, Johannes	75. Geburtstag
Schenke, Ilse	90. Geburtstag	Wermke, Karin	70. Geburtstag	Horn, Klaus	70. Geburtstag
Dr. Altenburg, Klaus	75. Geburtstag	18.09.		Jacob, Hans-Jürgen	70. Geburtstag
Melzer, Eberhard	75. Geburtstag	Woiwod, Alma	94. Geburtstag	Wunder, Klaus-Peter	70. Geburtstag
Schenk, Manfred	75. Geburtstag	Pätzold, Annemarie	85. Geburtstag	22.09.	
Seidel, Hanna	75. Geburtstag	John, Richard	80. Geburtstag	Michael, Elfriede	93. Geburtstag
Gellert, Werner	70. Geburtstag	Schade, Ingeborg	75. Geburtstag	Buda, Else	91. Geburtstag
Kügler, Jürgen	70. Geburtstag	Müller, Christine	70. Geburtstag	Bartsch, Ruth	85. Geburtstag
Putz, Renate	70. Geburtstag	19.09.		Herbrich, Magdalena	85. Geburtstag
12.09.		Luksch, Ludmilla	98. Geburtstag	Barthel, Rita	75. Geburtstag
Schubert, Heinz	90. Geburtstag	Pschonder, Margarete	94. Geburtstag	Zimmermann,	
Milz, Siegfried	75. Geburtstag	Wieczorek, Rosemarie	93. Geburtstag	Heinz-Günter	75. Geburtstag
Hirsch, Brigitte	70. Geburtstag	Raphelt, Irmgard	91. Geburtstag	23.09.	
Steinke, Monika	70. Geburtstag	Franke, Werner	85. Geburtstag	Rupprich, Ingolf	85. Geburtstag
13.09.		Kalz, Armin	85. Geburtstag	Herold, Waltraud	75. Geburtstag
Lorenz, Hedwig	91. Geburtstag	Thamm, Ilse	85. Geburtstag	Pohl, Thekla	75. Geburtstag
Scholz, Irmgard	91. Geburtstag	Höer, Ingeburg	80. Geburtstag	Garncarek, Manfred	70. Geburtstag
Bleicher, Wolfgang	75. Geburtstag	Rauer, Lothar	80. Geburtstag	Lange, Renate	70. Geburtstag
Schmidt, Dieter	75. Geburtstag	Briesen, Hilda	75. Geburtstag	Schulze, Peter	70. Geburtstag
14.09.		Deege, Helmut	75. Geburtstag	Seidel, Karin	70. Geburtstag
Schwanitz, Elfriede	94. Geburtstag	Krüger, Renate	75. Geburtstag	24.09.	
Steinert, Katharina	75. Geburtstag	Prüfer, Jürgen	75. Geburtstag	Bräuer, Gertrud	92. Geburtstag
Wonschik, Horst	75. Geburtstag	Kunze, Ingrid	70. Geburtstag	Rehorek, Alfred	80. Geburtstag
Lukas, Hans-Rainer	70. Geburtstag	Penschke, Rainer	70. Geburtstag	Marschalleck, Dieter	75. Geburtstag
Puls, Jochen	70. Geburtstag	Schaube, Heiderose	70. Geburtstag	Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemel- det sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Per- sonen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.	
15.09.		Umlauf, Heiderose	70. Geburtstag		
Pache, Kurt	96. Geburtstag	20.09.			
Wünsche, Charlotte	94. Geburtstag	Anders, Christian	75. Geburtstag		
Michael, Heinz	91. Geburtstag	Elsner, Martin	75. Geburtstag		
Thomas, Christa	85. Geburtstag	Posselt, Christa	75. Geburtstag		
Hensel, Margot	75. Geburtstag	Spreer, Albrecht	70. Geburtstag		

Anzeigen

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhreparaturen aller Art
- Hausbesuche • Zurichtungen
- Handel mit Fußbettshuhen
- Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

seit 1958



Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr

Schindler
Häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	10.09.2013	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Mittwoch	11.09.2013	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Donnerstag	12.09.2013	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Freitag	13.09.2013	Carolus Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Samstag	14.09.2013	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Sonntag	15.09.2013	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Montag	16.09.2013	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Dienstag	17.09.2013	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Mittwoch	18.09.2013	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Donnerstag	19.09.2013	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Freitag	20.09.2013	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Samstag	21.09.2013	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Sonntag	22.09.2013	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Montag	23.09.2013	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Dienstag	24.09.2013	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087

Suchdienst

DRK Kreisverband Görlitz

Über 300 Anträge sind in den letzten Jahren vom Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes e. V. bearbeitet worden. Suchen auch Sie Angehörige, welche im Zweiten Weltkrieg vermisst worden sind? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes hilft Ihnen gern.

Die Sprechzeit von Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes im DRK, ist jeden ersten Donnerstag im Monat, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im DRK auf der Lausitzer Straße 9.

nächster Termin: **10. Oktober 2013**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt
und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/Such-
dienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/-453

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag 10.09.13

Zittauer Straße (zwischen Zittauer Straße B 99 und Johannes-R.-Becher-Straße), Pomologische Gartenstraße (links von Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße, Sechsstädteplatz, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)

Mittwoch 11.09.13

Helle Gasse, Am Museum, Furtstraße, Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Johannes-R.-Becher-Straße, Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße, Hans-Beimler-Straße, Lessingstraße

Donnerstag 12.09.13

Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße

Freitag 13.09.13

Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

Montag 16.09.13

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hugo-Keller-Straße, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

Dienstag 17.09.13

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

Mittwoch 18.09.13

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Hospitalstraße, Wilhelmsplatz

Donnerstag 19.09.13

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße

Freitag 20.09.13

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Montag 23.09.13

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)



Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort 10.09. - 24.09.

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 05.10.2013, 08:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail: j.seifert@asb-gr.de zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 02.11.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (Pkw) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 21.09.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für Lkw und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 18.09./19.09.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **vom 07.10. bis 08.10.2013 von 08:00 bis**

14:30 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 24.09. und 25.09.2013** statt. Beginn ist jeweils **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den Lkw-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste-Hilfe-Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **10.09., 11.09., 13.09., 17.09., 20.09., 24.09.2013** jeweils **von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der Arbeiter-Samariter-Bund führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training

(acht Unterrichtsstunden) **am 24.10.2013** durch. Beginn ist **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am 11.10.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am 16.11.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Ebenso führt der **Arbeiter-Samariter-Bund** einen Kurs „**Erste Hilfe bei Kindernotfällen**“ durch. Der Kurs vermittelt und trainiert Kenntnisse der Ersten Hilfe bei Säuglingen, Klein- und Schulkindern, um in Gefahrensituationen richtig reagieren zu können und findet **am 07.11., 08.11.2013 jeweils 16:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum-Grenzweg 8, 02827 Görlitz statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 10. bis 24. September 2013

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

10.09. - 13.09.2013

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder 03581 401001

13.09. - 20.09.2013

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34

Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

TÄ J. Kipke, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b
Telefon: 035876 46937 oder 0151 16612948

20.09. - 24.09.2013

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder 03581 401001

Anzeige

Über 1500 neue
Braultkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder 0163 / 814 59 65